

Begehrt, aber selten zu kaufen Große Nachfrage bei Rotary

Begehrt, aber selten zu kaufen Große Nachfrage bei Rotary Wittenberg/MZ. Mitglieder des Rotary-Klubs haben mehr als 100 berühmte Wittenberger Persönlichkeiten und Gäste aufgespürt und in einer Broschüre vereint. Das Buch kann auf dem Weihnachtsmarkt am Glühweinstand der Rotarier gekauft werden. Wenn er geöffnet ist. Doch das sei zu selten, sagen einige Leute. Die MZ sprach mit den Rotariern Siegfried Scholz, Kurdirektor aus Bad Schmiedeberg, und dem sozialmedizinischen Direktor der Paul-Gerhardt-Stiftung, Wolfgang Böhmer. MOMENT MAL DAS MZ-KURZINTERVIEW MZ: Die Broschüre wurde bei den Leuten sehr gut angenommen. Manche beklagen sich aber, daß Ihr Stand nicht lange genug geöffnet sei. Warum ist das so? Scholz: Das hängt letztlich immer davon ab, wieviel Zeit jeder opfern kann. Wir machen das ja alle ehrenamtlich und sind beruflich stark engagiert. MZ: Der Stand der "Lions" ist ständig geöffnet. Wie erklären Sie sich das? Scholz: Das kann ich nicht sagen. Vielleicht sind dort Fremdkräfte engagiert. Wir verkaufen immer selbst. Richtig los geht's tatsächlich erst nachmittags, und ab 12 Uhr sind wir da. MZ: Es sollen 10 000 Exemplare gedruckt worden sein. Wissen Sie, wie viele schon verkauft wurden? Scholz: Nein. Aber vorhin hat eine Dame gleich 16 Stück gekauft. MZ: Ist eine zweite Auflage geplant, wenn die Nachfrage weiterhin so groß ist? Böhmer: Gegen eine zweite Auflage spricht nichts, aber wir können die Bücher erst mal nur auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen, weil wir nur eine Schutzgebühr verlangen, also keinen Handel treiben. MZ: Gibt es schon ein Projekt, dem der Erlös zugute kommen soll? Scholz: Nein, noch nicht. Eine Kommission wird darüber befinden, welches soziale Projekt wir diesmal unterstützen. Das Gespräch führte MZ-Mitarbeiterin Corinna Löwe.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg